

## WERDEN SIE SELBST AKTIV!

- Verschicken Sie die ausgelegten Postkarten.
- Unterzeichnen Sie Online Petitionen:  
[www.Amnesty.de/aktuelle-aktionen](http://www.Amnesty.de/aktuelle-aktionen)
- Helfen Sie uns als Person. Werden Sie aktiv in unserer Amnesty International Gruppe 1499.

Infos finden Sie am Büchertisch im Foyer.



[www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)

[www.facebook.com/amnestydeutschland](https://www.facebook.com/amnestydeutschland)

[www.twitter.com/amnesty\\_de](https://www.twitter.com/amnesty_de)

AMNESTY INTERNATIONAL NÜRNBERG Gruppe 1499

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFSWDE33HAN

Verwendungszweck: Gruppe 1499

MUSICA NOVA e.V. (finanziert die künstlerischen Beiträge)

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE24 7605 0101 0011 8878 25

BIC: SSKNDE33HAN

V. i. S. d. P. Christine Roth, Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg.

# TAG DES VERFOLGTEN ANWALTS 2020

**Freitag, 24. Januar 2020, 19 Uhr**  
Marmorsaal, Presse-Club Nürnberg e.V.  
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

mit Vorträgen von Michael Dudek, Rechtsanwalt  
und Seda Basay-Yildiz, Rechtsanwältin



## BEGRÜSSUNG

**Christine Roth**

Rechtsanwältin

Grußwort für die Stadt Nürnberg

**Martina Mittenhuber**

Leiterin des Menschenrechtsbüros

Vortrag

**Michael Dudek**

Rechtsanwalt

Vortrag

**Seda Basay-Yildiz**

Rechtsanwältin

Musik

**Shabnam Zanami**

Gesang

**Hans Schanderl**

Violoncello, Chinesische Mundorgel,  
Santur, Steel Drum

**Der Eintritt ist frei. Spenden  
vor Ort werden zur Finanze-  
rung des Abends erbeten.**

## TAG DES VERFOLGTEN ANWALTS

Am 24. Januar 1977 wurden vier spanische Gewerkschaftsanwälte und ein Angestellter in ihrer Kanzlei in Madrid von Neofaschisten ermordet.

Im Gedenken daran riefen Europäische Anwaltsvereinigungen vor einigen Jahren den 24. Januar als „Tag des verfolgten Anwalts“ ins Leben.

Überall auf der Welt setzen sich Rechtsanwältinnen für politisch Verfolgte ein. Viele müssen gerade deshalb selbst um ihr Leben fürchten. Oft werden sie bedroht, verfolgt, inhaftiert, gefoltert und zu langjährigen Gefängnisstrafen verurteilt. Viele werden nach ihrer Freilassung mit Berufsverboten belegt, müssen aus ihrer Heimat fliehen und weitab von ihren Familien im Exil leben.

Das alles wissen Menschenrechtsverteidiger und doch – sie beugen sich nicht den Machthabern ihres Landes und kämpfen tagtäglich für das Recht. Sie haben nur eine einzige Waffe: das Wort.

Die bedrohten, verfolgten und inhaftierten Rechtsanwältinnen brauchen unsere und Ihre Unterstützung.

## Michael Dudek



„Kleine Anleitung für die Mitte der Gesellschaft zum Kampf gegen die Menschenrechte.“

Der Vortrag beschreibt effektive Methoden zur Verhinderung von Gerechtigkeit – einfach, ohne Kosten, für jedermann.

Er bringt Sie auf Augenhöhe mit Turbokapitalisten, Massenmördern und Diktatoren. 30 Minuten, die Ihr Leben garantiert nicht verändern.“

Zur Person:

Rechtsanwalt, Präsident des Bayerischen Anwaltverbandes e.V., Stellvertretender Vorsitzender der Landesverbandkonferenz im Deutschen Anwaltverein von 2011 bis 2019, Gründungsmitglied und Vorsitzender des Vereins Pro Justiz e.V. 2006 bis 2016, Mitglied des Beirats des Alumni- und Fördervereins der juristischen Fakultät der Universität München e.V., Mitglied des erweiterten Vorstands der Münchener Juristischen Gesellschaft e.V., Referent

## Seda Basay-Yildiz



Rechtsanwältin Seda Basay-Yildiz wurde in Marburg an der Lahn geboren. Sie ist seit 2003 Rechtsanwältin und seit 2012 Fachanwältin für Strafrecht in Frankfurt am Main.

Ihr Schwerpunkt liegt auf Staatsschutzverfahren, im Prozess gegen den rechtsterroristischen Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) vertrat sie im Rahmen der Nebenklage mehrere Opfer.

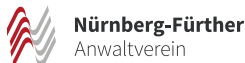
Im August 2018 erhielt Seda Basay-Yildiz ein mit „NSU 2.0“ unterzeichnetes Drohfax, in dem sie und ihre Familie mit dem Tod bedroht wurden, man werde ihre Tochter „schlachten“. Das Fax enthielt den vollen Namen der zweijährigen Tochter und die genaue Wohnadresse der Familie.

Die Ermittlungen führten in die eigenen Reihen der Polizei, weil vertrauliche Daten über Seda Basay-Yildiz kurz vor Versendung des Drohfaxes von einem Frankfurter Polizeicomputer aus abgefragt worden waren.

Seda Basay-Yildiz ist Mitglied im Republikanischen Anwaltsverein, in der Vereinigung Deutsche Strafverteidiger e.V. und in der Vereinigung Hessischer Strafverteidiger.



Menschenrechtsbüro  
und Frauenbeauftragte



**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

